Stadt Wyk auf Föhr

Stadt Wyk auf Föhr
Hafendeich 17
25938 Wyk auf Föhr

Pressemitteilung

Wyk auf Föhr, den 12. Oktober 2026

Sauermannparkplatz in Wyk ab Januar 2027 mit neuer Scannertechnik zur Parkraumbewirtschaftung



Die mobilet App macht's möglich: Bequeme Bezahlmöglichkeit als Alternative zum Parkscheinautomaten (Foto: Stadt Wyk Andreas Hansen)

Es wird ein Pilotprojekt. Ab Januar 2027 wird der Sauermannparkplatz in der Wyker Hafenstraße mit einer neuen Scannertechnik bewirtschaftet. Rechtssicher und effizient wird der dortige Parkplatz ab dem Jahresanfang von der Firma Unternehmensgruppe *Urbanova.Group* betreut, die in Wyk auch die Parken-App *mobilet* anbietet.

Im Verkehrsausschuss diskutiert und von der Wyker Stadtvertretung beschlossen, soll die neue Technik die Arbeit des Ordnungsamtes entlasten und für einen nutzerfreundlichen und reibungslosen Betrieb sorgen. Denn ob Technik, Zahlung oder Verwaltung: Die *Urbanova.Group*, zu der die Firmen *stadtraum- Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau und Verkehrstechnik mbH* sowie *PRS Parkraum Service GmbH* gehören, verspricht einen reibungslosen Rundum-Service. Ein erfahrenes Technikteam ist deutschlandweit im Einsatz und sorgt für einen zuverlässigen Service aller technischen Systeme rund um das Thema

Stadt Wyk auf Föhr
Hafendeich 17
25938 Wyk auf Föhr

Parken: Von der regelmäßigen Wartung bis zur schnellen Reparatur. Gegenüber der Stadt Wyk garantiert die Firma *PRS Parkraum Service* eine transparente Abrechnung der Einnahmen. Dabei kann die Zahlung per Karte, bar oder digital mit dem Smartphone erfolgen. Der digitale Einlass per Kennzeichenscanner erfolgt automatisch und diskret. Die Abrechnung des digitalen Systems basiert auf §858 BGB, ist konform mit der StVO und ist durch eine entsprechende Beschilderung rechtlich abgesichert. Statt bisher durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden zukünftig die erfassten Daten direkt vom System datenschutzkonform an den Kreis übermittelt. Ein Parken ohne Parkschein wird weiterhin gemäß StVO vom Kreis NF bearbeitet, der ggf. ein Bußgeldverfahren einleitet. Kontrollgänge des kommunalen Außendienstes werden in Zukunft am Sauermannparkplatz nicht mehr nötig sein.

„Der Sauermannparkplatz eignet sich mit seiner erhöhten Fluktuation gut für dieses Pilotprojekt“, sagt Jörg Becker vom Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum. *„Dauerparker können sich registrieren lassen und für Menschen mit Behinderung greifen besondere Regeln bezüglich der Abrechnung bzw. Gebührenbefreiung“*.



Freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit: Jörg Becker (Ordnungsamt), Wyks Bürgermeister Uli Hess und Stefan Dittrich (GF Urbanova.Group) (v.l.) (Foto: Stadt Wyk Andreas Hansen)

„Wir organisieren das Handyparken in mehr als 500 Städten in Deutschland, in Dutzenden davon mit Kennzeichenerfassung. Ich freue mich, dass unser Service jetzt auch auf Föhr zum Einsatz kommt, wo ich seit über 30 Jahren Urlaub mache“, so Geschäftsführer Stefan Dittrich der *Urbanova.Group.*

Auch Wyks Bürgermeister Uli Hess zeigt sich zufrieden: *„Das neue System ist wie ein privates Ordnungsamt auf unserer privaten Fläche. Alles ist datenschutzrechtlich geregelt. In Skandinavien läuft alles digital ab: Ob MAUT oder Brücken. Diese Art von Parkraumbewirtschaftung beruht auf dem Grundsatz der Gerechtigkeit: Wer parkt bezahlt und Ahndung, wo es nötig ist.“*